

Laudatio für die Metall- und Anlagenbau GmbH

Liebe Gäste,

als junger Mensch hat man das Gefühl und den Willen, die Welt zu erobern. Wer sich für eine Ausbildung in der Region entscheidet, muss darauf nicht verzichten. Mit einem Auslandspraktikum kann er neue, zusätzliche Erfahrungen sammeln. Auch wenn das in den letzten eineinhalb Jahren pandemiebedingt gar nicht so einfach war.

Das Unternehmen, das ich Ihnen vorstelle, setzt auf internationalen Austausch. Auszubildenden in diesem Betrieb wird es ermöglicht, dem Wunsch nach Erfahrungen fernab von zu Hause nachzukommen. Auch der betriebliche Alltag ist von diesem Austausch geprägt. Denn derzeit werden zwei junge Menschen aus der Mongolei ausgebildet.

Insgesamt erlernen vier Jugendliche den Beruf des Metallbauers oder Metallbauerin in der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Ein Lehrling mit besonderem Förderbedarf konnte erfolgreich seine Ausbildung als Fachkraft für Metalltechnik abschließen. Alle Jugendlichen werden individuell gefördert.

Ihre Fertigkeiten können sie in speziellen Azubi-Projekten anwenden und verfeinern. Sie haben die Option, Zusatzqualifikationen zu erwerben, am bundesweiten Wettbewerb „Jugend schweiß“ teilzunehmen oder Coaching Angebote zu nutzen. Besonders hervorheben möchte ich die Alltagsunterstützung, die angeboten wird. Der Betrieb befindet sich im Landkreis Dahme-Spreewald, im schönen Unterspreewald, abgeschnitten von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine nicht so leichte Situation für Schüler, die noch keine Fahrerlaubnis besitzen. Jugendliche werden vom Bahnhof abgeholt, Fahrräder kostenlos zur Verfügung gestellt, oder Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Der Betrieb ist ideenreich und vielseitig, um neue Azubis zu gewinnen. In der Pandemiezeit nutzte er die virtuelle Ausbildungsmesse der Brandenburgischen Handwerkskammern, um mit Jugendlichen im Chat ins Gespräch zu kommen. Regelmäßig werden zum Zukunftstag im Land Brandenburg Aktionen angeboten, um Mädchen und Jungen einzuladen, den Betrieb kennenzulernen. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Unternehmen durch Praktika und Ferienjobs zu erleben und sich über eine Ausbildung zu informieren.

Das Unternehmen aus Krausnick-Groß Wasserburg stellt einzigartige Türen, Tore, Treppengeländer aus Stahl, Edelstahl, Aluminium oder Glas her. Eingangs- oder Übergangsportale von Krankenhäusern, Universitäten, Gerichten oder Schulen in Berlin, Leipzig oder Potsdam gehören zu den Referenzen des Handwerksbetriebes.

Ich freue mich besonders, auf den diesjährigen Preisträger des Brandenburgischen Ausbildungspreises: die Metall- und Anlagenbau GmbH – Krausnick-Groß Wasserburg! Ich gratuliere Ihnen herzlich im Namen der Handwerkskammer Cottbus.

Laudator: Knut Deutscher

